

Enta da Doana

Enta - 1

Vorgesungen 1895 von Herrn Franz Lindmayr
Wirt und Fleischer in Rottemann, der das Lied
von seinem Vater, einem gebürtigen NÖ gelernt hat

Aufgezeichnet von Dr. J. Pommer
Chorsatz: Erhard MANN, 2009
2. und 3. Str. entlehnt der Liedersammlung
Leopold Bergholtz (ehem. BSI von Tulln)

1 sehr frei im Rhythmus

Sopran
Alt
Tenor
Bass

En - ta da Doa - na
En - ta, en - ta da Doa - na
En - ta da
En - ta da

En - ta da
etwas gebundener

Doa - na, en - ta da Doa - na
en - ta da Doa - na, En - ta da
en - ta da Doa - na
en - ta da Doa - na

Doa - na, Blioa - ma, was de schen
Doa - na, Blioa - ma, was de schen
Doa - na, san sche - ne, Blioa - ma, was die schen
Doa - na, san sche - ne, Blioa - ma, was die schen

© beim Autor, Musik-HS Tulln

EM0109

Enta - 2

Dian - din san, Moa - ma, Ho - di - o - da ro
Dian - din san, Moa - ma, Ho - di - o - da ro
Dian - din san, Moa - ma
Dian - din san, Moa - ma

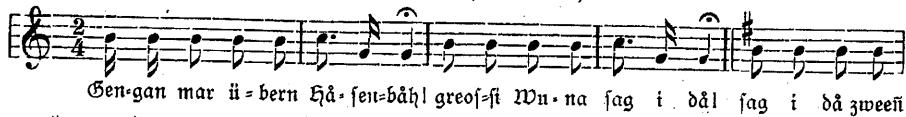
e, ho - di - o - da - ro, e - o, ho - di - o - da - ro
e, ho - di - o - da - ro, e - o, ho - di - o - da - ro
e, ho - di - o - da - ro
e, ho - di - o - da - ro

wieder sehr frei im Rhythmus

e, ho - di - o - da - ro, En - ta da
e, ho - di - o - da - ro, En - ta da
ho - di - o - da - ro, ro, hoi
ho - di - o - da - ro, ro, hoi

EM0109

Däs wunnert (wundert) mi!



- | | |
|---|--|
| 2. Gengan mar übern Häfenbäh,
Greofft Wuna sag i däl
Sag i dā zwoa Hena
Auf da Wiesen renna. | 5. Gengan mar 2c.
Sag i dā zwoa Wieseln,
Dō auf da Wiesen fieseln. |
| 3. Gengan mar 2c.
Sag i dā zwoa Wildtaubn,
Dō auf da Wiesen nufflaubn. | 6. Gengan mar 2c.
Sag i dā zweeñ Rāppen,
Dō auf dā Wiesen trāppen. |
| 4. Gengan mar 2c.
Sag i dā zweeñ Hirschen,
Dō auf da Wiesen pürschen. | 7. Gengan mar 2c.
Sag i dā zweeñ Mānna
Dā auf da Wiesen zāhna. |

Wiederholung:

Wie dō Mānna zāhna finnan,
Wie dō Rāppen trāppen finnan,
Wie dō Wieseln fieseln finnan,
Wie dō Hirschen pürschen finnan,
Wie dō Wildtaubn nufflaubn finnan,
Wie dō Hena renna finnan,
Wie dō Häfen grāsen finnan. — Das wunert mi!

greofft = große, sag = sähe, zāhna = Grimassen machen.

fundort: Niederlappel, oberer Mühlkreis. Ähnliches Lied in Erk-Böhme's Liederhort, III. Band, Nr. 1101 u. 1109 „Lügenmärchen“.

Aufgezeichnet und eingesandt von Herrn Norbert Haurieder, Pfarrer in Putzleinsdorf, O.Ö.

Enta da Doana (Donau).



Das heißt: Jenseits der Donau gibt es schöne Blumen. Alle schönen Dirnlein sind meine Mühnen. (Der Sänger erklärt alle schönen Mädchen für seine Verwandten und verfehrt darnach mit ihnen.)

Vorgefungen 1895 von Herrn Franz Lindmayr, Wirt und Fleischhauer in Rottenmann, der das Lied von seinem Vater, einem gebürtigen Niederösterreicher gelernt hat.

Aufgezeichnet von Dr. J. Pommer.